



DIN-Innovatorenpreis 2021

Der DIN-Innovatorenpreis verfolgt das Ziel, die Relevanz von Normung und Standardisierung für die Markteinführung und den Markterfolg von Innovationen zu verdeutlichen und das Engagement der Experten und Initiatoren in diesem Bereich zu honorieren. Er ist mit 5.000 Euro dotiert und wird einmal pro Jahr vergeben.

Bewerben können sich

Initiatoren und Teilnehmer von Normungs- und Standardisierungsprojekten, die

- aus einem Forschungsprojekt entstanden sind und bei denen die beabsichtigte Transferwirkung der Forschungsergebnisse in den Markt zu erkennen ist oder
- die Markteinführung eines neuen Produkts oder einer Dienstleistung unterstützt haben (weniger als drei Jahre zurückliegend) oder die innerhalb der nächsten zwölf Monate ein Produkt oder eine Dienstleistung unterstützen werden.

Bewertet werden

bei Einreichungen von Normungs- und Standardisierungsprojekten aus Forschungsprojekten:

1. Die Einbeziehung der Aspekte der Normung und Standardisierung in das Forschungsprojekt – vom Antrag bis zur Umsetzung – anhand von

- Nennung konkreter Normungs- und Standardisierungsaufgaben im Antrag und Präsenz der Nennung
- Zahl der abgeleiteten Normungs- und/oder Standardisierungsprojekte
- Potenzial für weiterführende Normungs- und Standardisierungsprojekte
- Beschreibung der (potenziellen) Transferwirkung in den Markt durch neue Normen und Standards

2. Die Gestaltung der Einreichung anhand von

- Gesamteindruck
- Nutzung von Quellen und Belegen
- Sprachliche und grammatikalische Richtigkeit

bei Einreichungen von Normungs- und Standardisierungsprojekten für die Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen:

1. Die Einschätzung des bisherigen und /oder möglichen Markterfolgs der neuen Lösung, deren positive Entwicklung auf eine Norm oder einen Standard zurückzuführen ist anhand von

- Größe des (potenziellen) Anwenderkreises
- Nutzen für die Branche und Branchenumfang
- Einschätzung des Marktpotenzials
- Nennung qualitativer Kriterien zum Nachweis positiver Entwicklungen durch den Standard oder die Norm

2. Die Gestaltung der Einreichung anhand von

- Gesamteindruck
- Nutzung von Quellen und Belegen
- Sprachliche und grammatikalische Richtigkeit





Allgemeine Teilnahmebedingungen

1. Teilnehmer

Teilnehmen können volljährige Einzelpersonen mit Sitz in Deutschland. Ausgeschlossen sind die DIN-Preis-Gewinner aus den vergangenen Jahren.

2. Abgabetermin

Die Bewerbungsunterlagen zur Teilnahme am Wettbewerb müssen bis 27. Juni 2021 bei DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Strategische Kommunikation, Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin vollständig ausgefüllt eingereicht sein. E-Mail: presse@din.de. Als fristgerecht gilt das Eintreffen im Laufe des oben genannten Tages bei DIN.

3. Einreichung und Gestaltung der Beiträge

Einzureichen sind ein Projektbeitrag und das ausgefüllte Anmeldeformular. Um berücksichtigt zu werden, müssen beide Dokumente für eine Bewerbung vorliegen. Der Beitrag sollte das eingereichte Projekt beschreiben und dabei insbesondere dessen Hintergrund und Zielsetzung beleuchten, dadurch generierte Mehrwerte hervorheben und auf die im Steckbrief des jeweiligen Preises genannten Bewertungskriterien eingehen. Die Unterlagen sind vorzugsweise in elektronischer Form (Worddokument oder PPT-Datei) einzureichen. Worddokumente dürfen 10.000 Zeichen (inkl. Bilder und Tabellen) nicht überschreiten. PPT-Dateien dürfen nicht länger als 12 Seiten sein.

4. Zahl der Einreichungen

Jeder Teilnehmer kann nur einmalig mit einem Beitrag am Wettbewerb teilnehmen. Dieser Beitrag muss auf dem Anmeldeformular einer Kategorie zugeordnet werden.

5. Autorisierung

Der Beitrag muss vom Teilnehmer persönlich erstellt worden sein. Waren mehrere Personen an der Erarbeitung des Beitrags beteiligt, so sind diese aufzuführen und eine Person hauptverantwortlich als Teilnehmer zu benennen, der die gesamte Gruppe vertritt. Die Teilnehmer sichern zu, dass ihr Beitrag die Rechte Dritter nicht verletzt.

6. Veröffentlichung und Nutzung

Die Gewinner erklären sich damit einverstanden, dass ihr Beitrag unter Nennung ihres Namens von DIN publizistisch verwertet werden darf und ihr Name und der Beitrag für Presseveröffentlichungen, einen Gewinnerfilm und auf der Website sowie für Social Media Kommunikation (Facebook, Twitter, LinkedIn und Youtube) genutzt werden dürfen.

7. Rechtsweg

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Strategische Kommunikation
Saatwinkler Damm 42/43
13627 Berlin
presse@din.de